



Jahresbericht 2019

fläcke
matte

Das Wichtigste in Kürze

Impressum

Herausgeberin	Fläckematte AG, Rothenburg IBAN: CH81 0077 8010 7000 0400 3
Konzept und Grafik	supersonix, Ruedi Rey, Luzern
Redaktion	Textbüro punkto, Nicole Habermacher, Luzern
Bilder	Jakob Ineichen, Luzern
Korrektur und Druck	Brunner Medien AG, Kriens
Erscheinung	April 2020

© 2020 Fläckematte AG
Alle Urheberrechte sind vorbehalten. Für alle Verwendungen, insbesondere Vervielfältigung, bedarf es einer speziellen Bewilligung der Herausgeberin.

Stichtag 31.12.2019

2019

Lancierung der Strategieentwicklung für die Fläckematte AG.

Februar 2019

Erster Round Table mit Vertretern der Spitex Rothenburg, dem Landwirtschaftlichen Altersheim Hermolingen sowie der Fläckematte AG.

Juni 2019

Veröffentlichung des ersten Geschäftsberichts 2018.

Juni 2019

Aufgrund einer neuen gesetzlichen Anforderung erteilt die DISG neu Betriebsbewilligungen. Die Fläckematte AG hat ihre Bewilligung auf Anhieb ohne Auflagen erhalten.

September 2019

Der VR genehmigt die Strategie und kommuniziert diese mit einer Offensive den Mitarbeitenden, Bewohnenden, Angehörigen und weiteren Stakeholdern.

Oktober 2019

Einführung der neuen Software für die Personaleinsatzplanung (PEP).

Oktober 2019

Der VR trifft den Produktentscheid für die neue Heim-administrationssoftware.

Oktober 2019

Beschluss des VR für das Full-Outsourcing der Hardware.

Leistungskennzahlen

Anzahl Betten / davon Demenzstation	55 / 5
Bettenauslastung	99,27%
mittlere Aufenthaltsdauer in Jahren	2,92
Eintritte / Austritte	25 / 23

Personalkennzahlen

Anzahl Mitarbeitende am 31.12.2019	79
Anzahl Vollzeitstellen	44,1
davon Anzahl Studierende, Lernende und Praktikantinnen gewichtet	6,4
Anzahl Freiwillige	73

Finanzkennzahlen

Nettoumsatz in CHF	5'469'547
EBITDA in CHF	580'973
EBITDA-Marge	10,6%
Unternehmenserfolg in CHF	160'055
Bilanzsumme in CHF	6'822'231
Eigenkapital in CHF	6'242'266

Aufenthaltstaxe in CHF	139
EL-Grenze Kanton Luzern in CHF	141



«Der Duft der Fläckematte ist mir seit meiner Zeit als Pflegeassistentin vor 20 Jahren vertraut. Nun bin ich als Hausärztin auf Visite. Der offene Austausch und der wertschätzende Kontakt mit uns Hausärzten sind bereichernd und sympathisch.»

Andrea Bösch, Hausärztin

Grusswort

Das Bewährte mit dem Neuen verknüpfen

Nach dem ersten erfolgreichen Geschäftsjahr 2018 der Fläckematte AG, das die besondere Herausforderung des Geschäftsführungswechsels beinhaltete, starteten wir Anfang 2019 in ein vermeintlich ruhigeres Jahr. Die Geschäftsführung hatte sich etabliert und die Betreuung unserer Bewohnenden konnte auf gewohnt hohem Niveau aufrechterhalten werden. So setzten wir uns als Verwaltungsrat zum Ziel, 2019 die erste Unternehmensstrategie der Fläckematte AG auszuarbeiten. Dies erfolgte unter anderem im Austausch mit unserer Führungscrew und künftigen Bewohnenden. Mit unserer Strategie wollen wir sowohl den Bewohnerinnen und Bewohnern als auch den Mitarbeitenden und der Gemeinde Rothenburg als Eignerin den Weg aufzeigen, den die Fläckematte AG in den nächsten Jahren gehen will. Der intensive Prozess förderte unsere Stärken zutage, auf die wir weiterhin setzen, und wo wir noch über Potenzial verfügen, das wir künftig intensiver nutzen wollen.



Michel König,
Verwaltungsratspräsident
Fläckematte AG

Wir halten an Bewährtem fest. Unsere Betriebsgrösse im Kerngeschäft mit 55 Langzeitpflegeplätzen belassen wir unverändert. Dies hat zur Folge, dass unsere Belegschaft in etwa gleich gross bleiben wird. Eine Analyse der sich wandelnden Branche der Langzeitpflege in Kombination mit unserer Infrastruktur, unseren Prozessen wie auch unseren Dienstleistungsangeboten hat Potenzial für künftige Entwicklungen aufgezeigt. Dieses Potenzial haben wir priorisiert und gehen es in den nächsten Jahren mit Bedacht an. Dabei werden wir in unsere Infrastruktur investieren sowie das Innenleben der Fläckematte – das elektronische wie auch das organisatorische – auffrischen. So machen wir uns fit und agil, um in einem weiteren Schritt neue Angebote aufzubauen.

Mit der Unternehmensstrategie zeigen wir nun den Weg für die nächsten vier Jahre auf. Damit schaffen wir Sicherheit für unsere Mitarbeitenden und Bewohnenden. Sie alle können darauf vertrauen, dass wir unseren bisherigen erfolgreichen Pfad weitergehen wollen. Und sie alle wie auch unsere weiteren Nutzer wollen wir durch die Strategieziele auf die geplanten Veränderungen gluschtig machen. Unserer Eignerin zeigen wir damit auf, dass sich die Fläckematte AG für den Wandel bereitmacht – gestärkt und beherzt. In diesem Sinne freue ich mich, zusammen mit den Verwaltungsratsmitgliedern, den Mitarbeitenden und den weiteren Partnern die Fläckematte AG weiterzuentwickeln. Dies mache ich stets im Wissen darum, dass die Fläckematte nur dank des Einsatzes aller zu dieser Erfolgsgeschichte wurde, die wir heute mitgestalten dürfen. Dafür danke ich Ihnen allen ganz herzlich.



«Man kann die Leistung aller, die sich um betagte und bedürftige Menschen kümmern, nicht hoch genug einschätzen. Sie leisten Wertvolles für die Gesellschaft. Dass die Fläckematte sich öffnet und weiterentwickelt, ist unterstützenswert.»

Bernhard Büchler, Gemeindepäsident Rothenburg

Editorial

Auf zu neuen Zielen – die Fläckematte packt vereint an



Esther Bieri,
Geschäftsführerin
Fläckematte AG

Liebe Leserin, lieber Leser

Aufbruch in die Zukunft – davon war 2019 geprägt. Der Verwaltungsrat hat unter dem Vorsitz seines Präsidenten Michel König im Herbst 2019 die Unternehmensstrategie 2020 bis 2023 vorgelegt. Darin beschreibt er die Ziele der Fläckematte für die kommenden vier Jahre. Die Strategie ist unser Navi. Sie gibt mir, unseren Führungskräften und unseren Mitarbeitenden Orientierung auf dem Weg in die Zukunft.

«Sie haben Ihr Ziel erreicht» heisst es, wenn ...
... die Informatikinfrastruktur aktualisiert ist.

Digitalisierung, Datenschutz und Effizienz betreffen auch die Fläckematte AG. Wir streben an, unsere Kräfte konsequent zum Wohl unserer Bewohnerinnen und Bewohner einzusetzen. Die Fläckematte AG verfügt über eine schlanke Administrationsorganisation. Wir wollen unsere Ressourcen gezielt einsetzen, digitale Prozesse sicher gestalten und zur Entlastung des Personals optimieren. Die Einführung und Installation der neuen Software wird seit Sommer 2019 von einem kompetenten Projektteam begleitet. Im Juni 2020 wollen wir dieses Projekt planmässig abschliessen.

.... der Bereich Parterre in der Fläckematte erneuert ist. Die Fläckematte ist 30-jährig, so alt wie ihr Gebäude. Auf der ersten und zweiten Etage verfügt sie über 50 einladende Einzelzimmer mit eigenen Balkonen und freier Sicht auf Berge und ins Grüne. Die Zimmer werden laufend renoviert und technisch auf den neusten Stand gebracht. Im Jahr 2019 waren sie zu über 99 Prozent belegt, was verdeutlicht, dass die Fläckematte AG mit ihrem Angebot ein wichtiges Bedürfnis der Rothenburger Bevölkerung deckt. Für die Zukunft stellen sich infrastrukturelle Fragen: Wie soll die 30-jährige Küche dereinst umgebaut werden? Für wen kocht die Fläckematte in den nächsten zehn Jahren? Wirkt die Cafeteria einladend auf mögliche Gäste aus dem Dorf und der Nachbarschaft? Wie gelingt die Flächennutzung des leerstehenden Kindergartens, damit sie unseren Bewohnerinnen und Bewohnern zugutekommt? Welche baulichen Massnahmen erleichtern der Demenzwohngruppe einen Zugang zum gesicherten Garten? Die Strategie wird im Haus offen diskutiert, die Mitarbeitenden tragen die Pläne mit und unterstützen sie mit Interesse, Neugier und Vertrauen. Sie sind es, die täglich den Wandel aktiv erleben und sehen, dass bauliche Eingriffe mittelfristig auch ihre Arbeit erleichtern können.

Wir tauschen uns weiterhin regelmässig mit der Spitex Rothenburg und dem Landwirtschaftlichen Altersheim Hermolingen aus. Für die Gemeinde Rothenburg und die Hausärztinnen und -ärzte will die Fläckematte weiterhin eine verlässliche Partnerin sein. Die Unternehmensstrategie legt Wert auf eine weitere Öffnung, um noch mehr Gäste bei uns willkommen zu heissen.

Hinter all dem stehen Menschen. Sie kommen in diesem Geschäftsbericht mit ihren Statements zu Wort und geben dem Miteinander in der Fläckematte somit ein Gesicht.

Unternehmungslustig und aktiv durchs Jahr

Die Fläckematte hat 2019 wieder viel Unterstützung und Wohlwollen erfahren, auch von ausserhalb des Hauses. Zahlreiche Freiwillige schenken uns ihre Zeit und besuchen unsere Bewohnerinnen und Bewohner regelmässig. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich mit grossem Engagement für ein stimmiges Miteinander ein. Das zeigt sich während der Arbeit, aber auch darin, dass in der Freizeit gemeinsame Unternehmungen den Teamgeist stärken.

Wir blicken in der Fläckematte wieder auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Schöne Erlebnisse und gemeinsame Erfahrungen bleiben uns in Erinnerung. Sie stärken unseren Zusammenhalt und zeigen, dass wir gemeinsam gut unterwegs sind.

Januar 2019

Die Fläckematte darf auf die Unterstützung von über 70 Freiwilligen zählen, was von unschätzbarem Wert ist. Am 17. Januar 2019 sagen wir allen Freiwilligen Danke und laden sie zu einem Mittagessen ins Restaurant Kreuz in Bertiswil ein. Der Grossteil der Helferinnen und Helfer folgt unserer Einladung. Wir verbringen gemeinsam Zeit bei einem feinen Essen, begleitet von einem Glas Wein. Am Nachmittag wird mit viel Freude Lotto gespielt. Die gegenseitige Wertschätzung ist spürbar. Das zeichnet echte Verbundenheit mit der Fläckematte aus und dafür sind wir äusserst dankbar.



Februar 2019

Am 13. Februar 2019 besucht uns der Zunftmeister der Ameisizunft, Armin Steudler, und verbreitet gemeinsam mit

Begleiterinnen und Begleitern Fasnachtsstimmung im Haus. Er, seine Frau Agi und die weiteren Mitglieder seiner Entourage nehmen sich viel Zeit für Gespräche mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern und gewinnen auf Anhieb ihr Vertrauen. Das «Zunftchörli» unter der Leitung von Urs Jans gestaltet dazu einen würdigen musikalischen Rahmen. Der Zunftmeister selber zeigt sein Können als Solist am Alphorn, ohne Netz und doppelten Boden. Dafür erntet er Bewunderung und Applaus. Damit geht ein bunter, abwechslungsreicher und vergnüglicher Tag zu Ende in der Fläckematte, der unsere Bewohnerinnen und Bewohner erfreut hat.



April 2019

Gabriel Kessler ist Student an der Hochschule Luzern – Design & Kunst. Im Rahmen seiner Bachelor-Arbeit hat er Bewohnerinnen und Bewohner der Fläckematte porträtiert. Entstanden sind neun grossformatige Gemälde, die während drei Monaten in der Cafeteria zu bewundern sind.

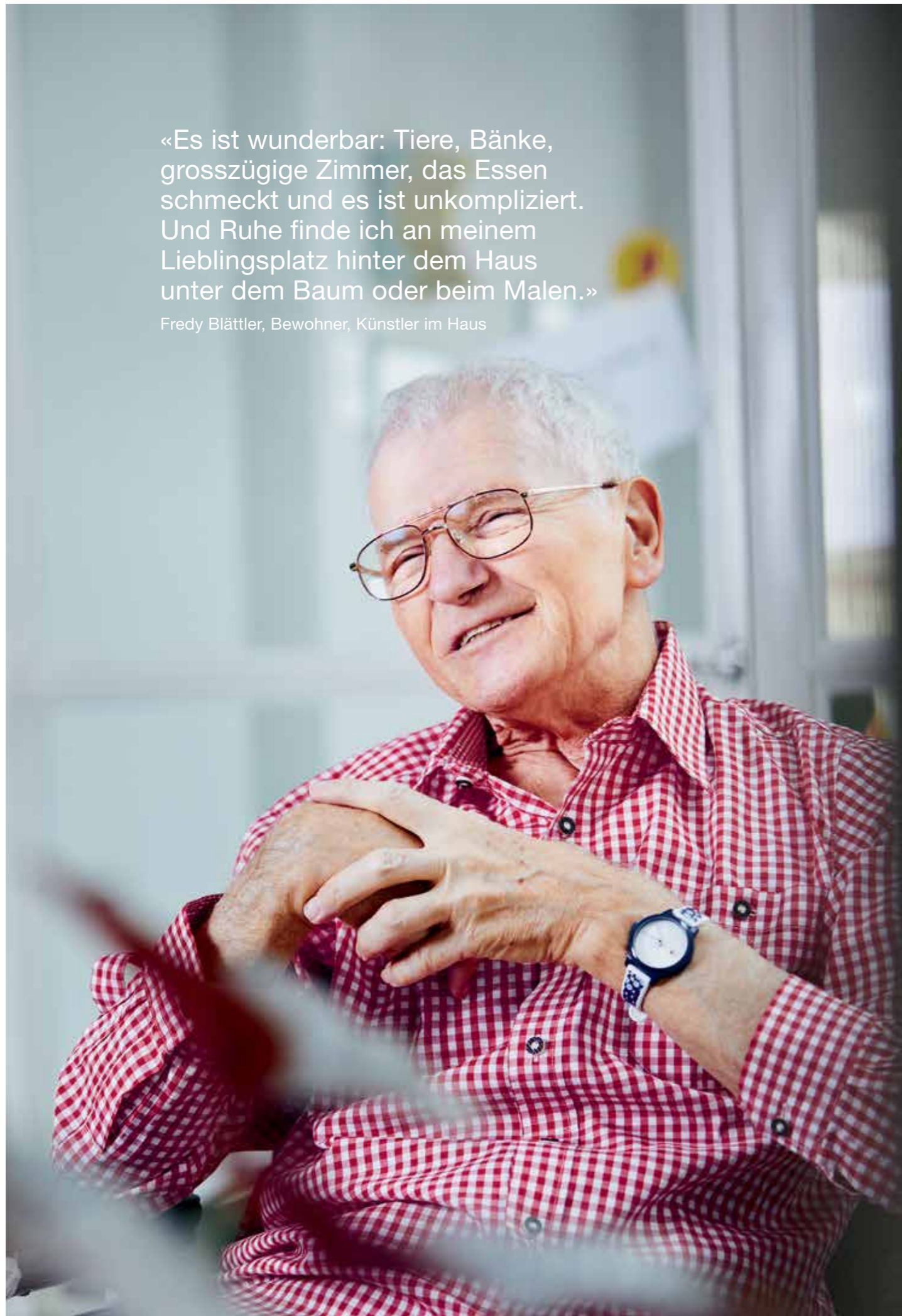


«Obs regnet oder schneit: Zweimal pro Woche bringe ich 80 Liter Milch. In zehn Minuten bin ich vom Hermolingen hier mit den Kannen. Dann setze ich mich ins Cafe und trinke ein Kafi.»

Simon Bieri, Bewohner Hermolingen

«Es ist wunderbar: Tiere, Bänke,
grosszügige Zimmer, das Essen
schmeckt und es ist unkompliziert.
Und Ruhe finde ich an meinem
Lieblingsplatz hinter dem Haus
unter dem Baum oder beim Malen.»

Fredy Blättler, Bewohner, Künstler im Haus



Rückblick

Die Ausstellung mit dem Titel «Menschenporträts – Im Augenblick liegt die Unendlichkeit» wird am 15. April 2019 im Beisein aller Porträtierten eröffnet. Sie findet nicht nur intern, sondern auch bei auswärtigen Gästen grosse Beachtung.

Juli 2019

Der Juli bringt viel Sonne in die Fläckematte: Mit Engagement und Hingabe schliessen fünf Lernende ihre Ausbildungen ab. Wir sind stolz auf ihre Erfolge und gratulieren ganz herzlich zu den bestandenen Abschlüssen. Wir wünschen ihnen allen eine gelingende und erfüllende berufliche Zukunft und danken ihnen für ihren Einsatz in der Fläckematte.



Von links: Regula Galliker, Natalie Gächter, Nina Betschart und Nadège Bukwey, alle Fachfrau Gesundheit EFZ, sowie Tanja Kummer, Fachfrau Hauswirtschaft EFZ.

August 2019

Eigeninitiative zeigen zwei unserer Mitarbeitenden. Aleksandra Mladenovic und Sujeevan Rajah stellen ein Beachvolleyball-Turnier auf die Beine und laden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fläckematte dazu ein. Rund zwei Dutzend Angestellte aus allen Bereichen der Fläckematte treffen sich am 27. August 2019 am Sempachersee in Nottwil. Zuerst spielen wir mit viel Spass Beachvolleyball. Anschliessend grillieren wir und lassen den Abend bei Sonnenuntergang und Grillwurst ausklingen. Wir geniessen das Beisammensein und die Verbundenheit miteinander.



Dezember 2019

Während der Adventszeit, am 10. Dezember 2019, steigen die Bewohnerinnen und Bewohner der Fläckematte in einen Reiseocar. Der diesjährige Ausflug führt durch die schmucken mittelalterlichen Städtchen Willisau, Sursee und Sempach. Alle drei Ortschaften sind mit Abertausenden von Lichtern geschmückt und künden die Weihnachtszeit an. Der Reiseocar fährt in die Dämmerung hinein und der aufkommende Vollmond unterstreicht die wunderbare Stimmung. Wieder zu Hause in der Fläckematte erwartet das Cafeteriateam unsere Ausflüglerinnen und Ausflügler bereits zu einem feinen Znacht am Cheminée-feuer. Der Tag wird genüsslich abgerundet und bleibt allen in bester Erinnerung.



Gemeinsam das Feuer entfachen

Spitex – Altersheim Hermolingen – Fläckematte AG

Das handgemachte Anzünd-Bündeli aus dem Landwirtschaftlichen Altersheim Hermolingen symbolisiert es: Gemeinsam mit der Spitex und dem Hermolingen pflegt die Fläckematte AG einen Austausch, der alle drei Institutionen befeuert. Zusammen wollen wir auch den künftigen Herausforderungen mit Energie und leuchtenden Ideen begegnen.

Zusammen auf dem Weg in die Zukunft

Schritt für Schritt bereitet die Fläckematte AG den Boden für die Zukunft, denn das sich wandelnde Umfeld bringt neue Bedürfnisse mit sich. Dafür will die Fläckematte gerüstet sein und sich weiterentwickeln. Dies ist auf der Grundlage all der bewährten Elemente möglich, die bereits bestehen. In der Unternehmensstrategie 2020 bis 2023 hat der Verwaltungsrat seine Ziele formuliert. Geschäftsführerin Esther Bieri und Verwaltungsratspräsident Michel König erläutern sie.

Esther Bieri, Michel König, was ist der Zweck einer Unternehmensstrategie?

MK: Die Fläckematte geniesst seit jeher einen guten Ruf in und um Rothenburg. Diesen wollen wir festigen und uns weiterentwickeln. Mit der Strategie entscheiden wir uns für einen Weg, den wir beschreiten wollen, und machen transparent, welche Ziele wir dabei gemeinsam erreichen wollen, aufbauend auf Bestehendem und Bewährtem. Die Strategie soll für unsere Mitarbeitenden Orientierung und Sicherheit und für unsere Eignerin Klarheit über unsere Entwicklung schaffen.

EB: Die Unternehmensstrategie ist ein Instrument für den Verwaltungsrat, der als strategisches Organ der Fläckematte AG die Geschäftsführung an den daraus abgeleiteten Zielen misst. Die Strategie ist nach innen wichtig; wir beziehen sie im Alltag in unsere Kommunikation mit ein,



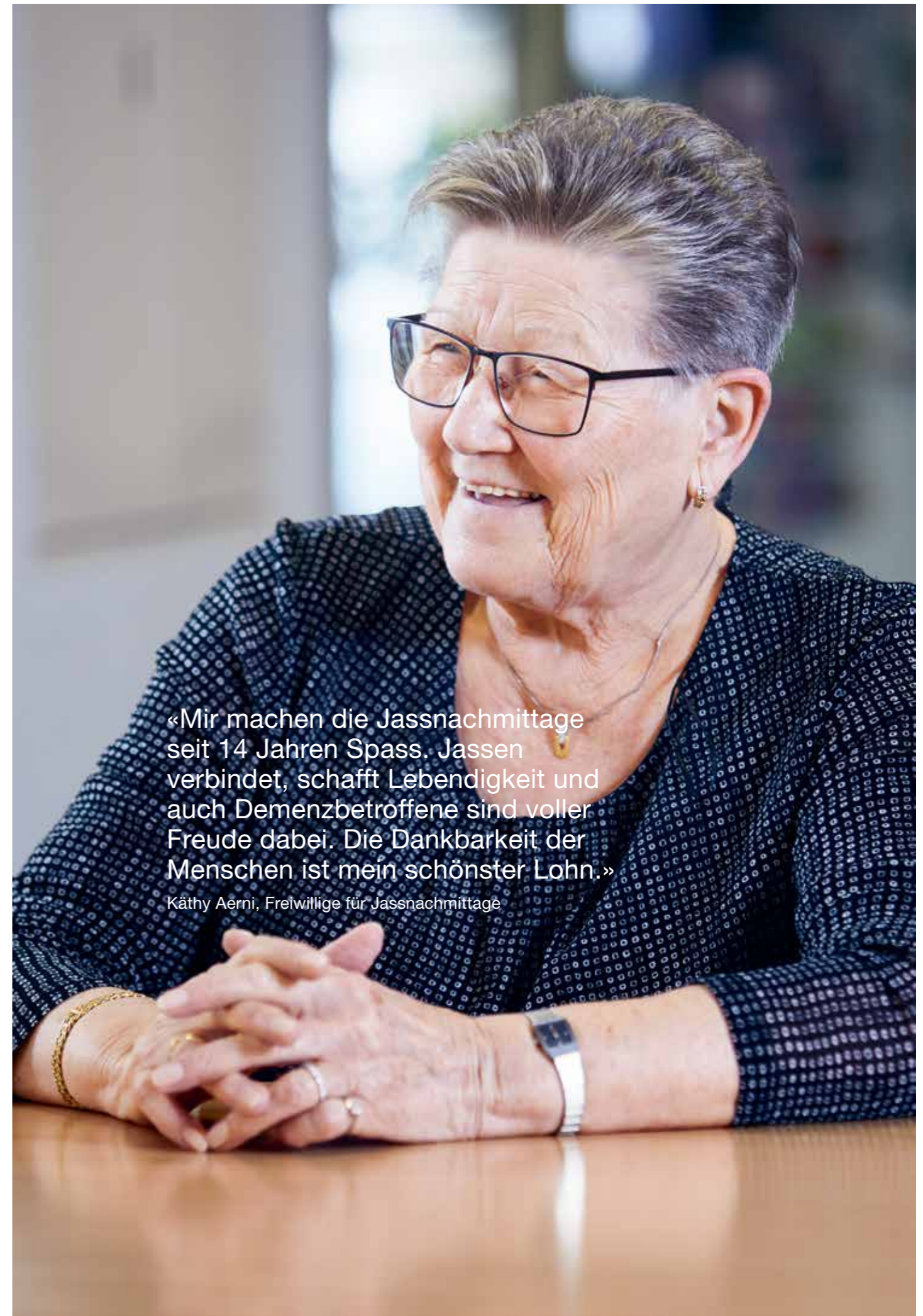
leiten Entscheidungen daraus ab. Wir vermitteln nichts Einmaliges, sondern etwas Wiederkehrendes und möchten dies auch sichtbar machen. Alle sollen sich als Teil davon fühlen.

«Der Wandel erfordert Flexibilität von allen. Wir begegnen dem mit Sorgfalt und Respekt.»

Michel König

Auf welche Bedürfnisse will die Fläckematte AG nach innen noch verstärkter eingehen?

MK: Die gesamte Branche der Langzeitpflege ist in Bewegung, weil sich mit dem demografischen Wandel auch die Bedürfnisse unserer Bewohnenden verändern. Diese Veränderung erfordert von allen viel Flexibilität und ist anspruchsvoll. Um mehr Sicherheit in unseren Geschäftsprozessen zu erreichen, sind wir daran,



«Mir machen die Jassnachmittage seit 14 Jahren Spass. Jassen verbindet, schafft Lebendigkeit und auch Demenzbetroffene sind voller Freude dabei. Die Dankbarkeit der Menschen ist mein schönster Lohn.»

Käthy Aerni, Freiwillige für Jassnachmittage



«Ich spiele Boccia, jasse oder stricke, mir geht's gut! Zur Sportschau oder zu einem Krimi ist Stricken ideal. Mit der Babygarnitur bin ich allerdings zu spät dran, der Kleine ist zu schnell gewachsen.»

Lisbeth Jutz, Bewohnerin

Unternehmensstrategie 2020 bis 2023

im IT-Bereich auf ein zertifiziertes System umzustellen. Das ist effizienter und birgt weniger Risiken in administrativen Belangen, bei der Betriebsorganisation und im Umgang mit sensiblen Daten.

EB: Erste Projekte setzen wir bereits sorgfältig und bedacht um. Dabei sind wir dankbar, auf die langjährige Erfahrung und Unterstützung unserer engagierten Mitarbeitenden zählen zu dürfen. Derzeit erarbeiten wir ein neues Gastronomiekonzept. Wir fragen uns: Wer sind künftig unsere Gäste? Wie sieht eine zeitgemässe Küche aus und wie die Gestaltung der entsprechenden Räume? Gemeinsam mit dem Team und mit Fachpersonen suchen wir stimmige Lösungen und planen allgemein infrastrukturelle Anpassungen im Parterre. Rollatoren und Rollstühle sollen genug Platz erhalten. Wir stellen auch fest, dass Demenzbetroffene Bewegungsfreiheit brauchen. Wir möchten, dass sie sich durch einen eigenen geschützten Gartenzugang selbstständiger und orientierungshalber zirkulär bewegen können. Ein entsprechend gestalteter Rundgang würde ihnen dies erlauben.

Sie wollen nach aussen offen und aktiv auftreten. Was beinhaltet das?

EB: Unser Haus bietet sehr viel: Wir verfügen über attraktive Zimmer und eine schöne Umgebung mit viel Grünfläche und einem Tiergehege. Gerade das Tiergehege ist bei Familien beliebt. Angebote wie die Freitagsmesse in der Kapelle, der Mittagstisch oder der Wäschereiservice für

«Die Fläckematte ist ein offenes Haus. Raum für Begegnungen schaffen wir auch durch eine einladende Umgebung.»

Esther Bieri

Betagte werden bereits genutzt. Als öffentlicher Betrieb ist es jedoch unser Ziel, noch vermehrt Menschen aus dem Dorf in unseren Räumen zu begrüßen. Dies wollen wir auch visuell kenntlicher machen: durch eine Neugestaltung des Eingangsbereichs. Wir wollen Zugänglichkeit und Offenheit ausstrahlen und unser Haus soll für alle einladend wirken.

MK: Es geht auch darum, Hemmschwellen abzubauen. Die Fläckematte ist ein Pflegeheim, ja, aber es gibt Räumlichkeiten hier, die sich optimal für Vereine, für private Feiern und geschäftliche Feste eignen. Eine Durchmischung der Generationen wäre so auf eine niederschwellige Art möglich. Diese Türen wollen wir öffnen. Vorträge, kleine Konzerte oder kulturelle Veranstaltungen



könnten in der Fläckematte organisiert und besucht werden. Dafür möchten wir die Bevölkerung aktiv gewinnen.

EB: Ein weiterer wesentlicher Punkt ist die Kontaktpflege zu Partnern wie der Spitex, dem Altersheim Hermolingen, Ärzten, unseren Freiwilligen – es sind 73 Personen, die uns ihre Zeit schenken, eine beeindruckende Zahl! –, Läbe 60plus und den Angehörigen. Unser reger Austausch mit ihnen allen ist uns ein grosses Anliegen und von hoher Wertschätzung geprägt.

MK: Gerade mit langjährigen Partnern wie der Spitex, dem Altersheim Hermolingen oder den lokalen Ärzten bemühen wir uns, vermehrt Schnittstellen zu schaffen. Wo können wir zusätzliche Dienstleistungen anbieten zugunsten der älteren Bevölkerung? Stichworte sind Ferienbetten, Wäschereibetrieb, Mahlzeitendienst, Nachtdienst und anderes. Aber wir halten auch an Bewährtem fest, zum Beispiel an den 55 stationären Betten. Für die Zukunft erkennen wir jedoch ein verstärktes Bedürfnis nach betreutem Wohnen. Deshalb planen wir eine Angebots-erweiterung, immer sorgfältig auf unsere personellen und finanziellen Ressourcen abgestimmt. In einer Machbarkeitsstudie lassen wir dies umsichtig prüfen. Erweitern wir das Angebot diesbezüglich, so bekennen wir uns auch dazu, die dafür notwendigen neuen Stellen zu schaffen.

Diese Veränderungen bringen auch finanzielle Herausforderungen mit sich. Wie positioniert sich die Fläckematte AG diesbezüglich?

MK: Es ist wichtig, zu wissen, dass die Fläckematte stets ein verhältnismässig preiswertes Pflegeheim war, verglichen mit anderen Institutionen auf dem Land und vor allem in der und um die Stadt Luzern. Die geplanten Neuerungen schaffen einen Mehrwert für die Bewohnerinnen, Bewohner und für die Mitarbeitenden. Wir passen die Dienstleistungen bedürfnisorientiert an und nehmen infrastrukturelle und bauliche Massnahmen vor, die die Arbeit erleichtern und die Fläckematte als Lebens- und Begegnungsort attraktiver machen. Um diese Entwicklungen finanzieren zu können, haben wir per 2020 die Tagespauschale von 139 Franken um 8 Franken erhöht.

EB: Die Fläckematte will ein attraktiver und zeitgemässer Arbeitgeber sein, unser Personal ist unser wertvollstes Gut. Wir bemühen uns, für engagierte Menschen aus dem Pflegebereich eine Arbeitsumgebung zu schaffen, die zeitgemäss und unterstützend ist. Optimale Rahmenbedingungen übertragen sich und motivieren. Das kommt uns allen zugute.

Die Fläckematte wandelt sich und entwickelt sich weiter. Worauf freuen Sie sich am meisten?

EB: Dass wir für Demenzbetroffene mehr Sicherheit und Bewegungsraum schaffen. Das ist befreiend für sie und entlastend für das Personal – ein Gewinn für alle.

MK: Darauf, die Fläckematte zu einem Begegnungsort für Jung und Alt zu machen – ganz nach unserer Vision «Fläckematte – da will ich hin». Die Fläckematte soll von jedermann gerne und ganz selbstverständlich genutzt und besucht werden.



V.l. n. r.: Esther Bieri (Geschäftsführerin), Regina Bucher (Leiterin Hauswirtschaft), Marc Wechsler (Technischer Dienst und Sicherheitsbeauftragter), Trudi Schildknecht (Leiterin Pflegedienst), Edith Löttscher (Leiterin Interne Dienste und Finanzen) und Peter Schebath (Leiter Verpflegung).



Der Verwaltungsrat (v.l. n. r.): Iris Troxler, Luzern, Pflegefachfrau FH; Gisela Doenni-Widmer, Rothenburg, Gemeinderätin; Michel König, Rothenburg, Rechtsanwalt (Präsidium); Doreen Walker, Langnau am Albis, Qualitätsmanagerin; Damian Henzi, Cham, Betriebsökonom FH.



«Die Fläckematte bedeutet Glück für mich. Es ist harmonisch und ich bin gern bei den betagten Menschen. Unsere Arbeit erfordert viel Geduld, aber man bekommt auch viel zurück!»

Kevin Kresse, Lernender Assistenz Gesundheit und Soziales

Truvag Revisions AG
Haltwilerweg 2, Postfach
6000 Luzern 7

Tel. +41 41 818 78 78
www.truvag-revision.ch
luzern@truvag-revision.ch



Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Fläckematte AG
mit Sitz in Rothenburg

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Fläckematte AG für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Luzern, 12. März 2020

Truvag Revisions AG

Daniel Rauch
zugelassener Revisionsexperte

Jasmin Ursprung
zugelassene Revisionsexpertin
leitende Revisorin

Beilagen:

Jahresrechnung bestehend aus

- Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes



«Wir stellen fest, dass die Dienstleister und Dienstleistungen im Gesundheitssektor zusammenrücken. Wichtig sind dabei ein konstruktiver Austausch und eine enge Kommunikation. Genau dies pflegen wir mit der Fläckematte.»

Mirjam von Wyl, Geschäftsleiterin Spitex

Bilanz

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
AKTIVEN		
Umlaufvermögen	3'460'303	2'869'516
Flüssige Mittel	2'911'442	2'292'836
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
– gegenüber Dritten	439'884	498'515
– gegenüber Aktionärin	67'005	55'642
Delkredere	–12'000	–9'000
Warenvorräte	22'298	24'652
Aktive Rechnungsabgrenzungen	6'261	6'871
Vorschuss Pflegefinanzierung	25'413	0
Anlagevermögen	3'361'928	3'794'291
Mobile Sachanlagen		
– Mobile Sachanlagen	1'424'880	1'418'223
– EDV-Anlagen	192'350	124'002
– Wertberichtigung mobile Sachanlagen	–1'376'950	–1'297'301
Immobilie Sachanlagen		
– Geschäftsliegenschaft	8'215'567	8'215'567
– Projekt 2013	3'046'300	3'046'300
– Wertberichtigung immobilie Sachanlagen	–8'140'219	–7'712'500
TOTAL AKTIVEN	6'822'231	6'663'807

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital	304'965	306'597
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
– gegenüber Dritten	49'190	111'715
– gegenüber Aktionärin	82'165	64'725
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
– gegenüber Dritten	85'960	55'985
Passive Rechnungsabgrenzungen	87'650	68'436
Rücklagen Pflegefinanzierung	0	5'736
Langfristiges Fremdkapital	275'000	275'000
Rücklagen Aufenthaltsfinanzierung	275'000	275'000
Eigenkapital	6'242'266	6'082'210
Aktienkapital	4'000'000	4'000'000
Gesetzliche Gewinnreserven	109'000	100'000
Freiwillige Gewinnreserven	1'702'491	1'702'491
Bilanzerfolg		
– Bilanzerfolg aus Vorjahr	270'720	97'401
– Unternehmenserfolg	160'055	182'318
TOTAL PASSIVEN	6'822'231	6'663'807

Erfolgsrechnung

in CHF	2019	2018
Aufenthalts- und Pflegekosten	5'237'698	5'390'213
Medizinische Nebenleistungen	1'732	1'569
Übrige Leistungen für Heimbewohner	47'242	41'728
Cafeteria	154'621	148'971
Übrige Erträge	33'370	36'569
Debitorenverluste	–7'516	–16'003
Betriebsertrag	5'467'147	5'603'047
Personalaufwand	–4'031'154	–4'036'630
Leistungen Dritter	–23'207	–23'323
Bruttogewinn	1'412'786	1'543'094
Medizinischer Bedarf	–73'583	–85'868
Lebensmittel und Getränke	–287'498	–298'829
Haushalt	–38'721	–61'810
Raumaufwand	–9'660	–9'660
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz	–182'347	–232'682
Sachversicherungen, Abgaben und Gebühren	–16'751	–20'911
Energie- und Entsorgungsaufwand	–88'560	–93'302
Verwaltungs- und Informatikaufwand	–95'632	–60'848
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	–14'386	–19'609
Übriger Sachaufwand	–27'075	–25'909
Betriebserfolg I	578'573	633'666
Abschreibungen	–420'918	–453'628
Betriebserfolg II	157'655	180'038
Betriebsfremder Ertrag (Mietzinseinnahmen)	2'400	2'280
Unternehmenserfolg	160'055	182'318



«Wir haben einen tollen Teamgeist, Herausforderungen meistern wir gemeinsam. In der Fläckematte fühle ich mich zu Hause, das Haus ist voller Charme. Ich freue mich, wenn wir unser Angebot künftig noch vielen Gästen zugänglich machen.»

Regina Bucher, Bereichsleiterin Hauswirtschaft

Anhang gemäss Art. 959c OR

Firma, Rechtsform und Sitz des Unternehmens

Die Fläckematte AG hat ihren Sitz in Rothenburg.

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes erstellt, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957–962). Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume.

Abschreibungsrichtlinien

Die Abschreibungen werden nach den Regeln von Curaviva berechnet und verbucht. Die Aktivierungsgrenze von Sachanlagen wurde bei CHF 5'000 angesetzt.

Allgemeine Bemerkungen zur Jahresrechnung 2019

Zur Stetigkeit in der Darstellung ist zu erwähnen, dass die Verbindlichkeiten gegenüber von Sozialversicherungen sowie der Mehrwertsteuer neu in den übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten dargestellt werden. In der Vorjahresrechnung wurden diese Positionen in den kurzfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Weiter werden die Forderungen gegenüber der Gemeinde Rothenburg als Aktionärin neu separat ausgewiesen. Um die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr zu gewährleisten, wurde das Vorjahr angepasst.

Die Änderungen haben keinen Einfluss auf das testierte Jahresergebnis des Vorjahres.

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen		
Verbrauchsmaterial	22'298	24'652
Vollzeitstellen		
Die Anzahl der Vollzeitstellen lag im Jahresdurchschnitt nicht über	< 50	< 50
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen		
Gemeinde Rothenburg (Abrechnung über die Gemeinde)	71'785	52'900

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
Bilanzerfolg aus Vorjahr	270'720	97'401
Unternehmenserfolg	160'055	182'318
Bilanzerfolg vor Gewinnverwendung	430'775	279'720
Dividende*	-40'000	0
Zuweisung gesetzliche Gewinnreserve	-8'000	-9'000
Bilanzerfolg nach Gewinnverwendung	382'775	230'720

* Mit Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 13. Juni 2019 wurde auf die Ausschüttung der vorgesehenen Dividende für das Geschäftsjahr 2018 von CHF 40'000 verzichtet.



Fläckematte AG
Fläckematte 1
6023 Rothenburg
+41 (0) 41 289 03 33

www.flaeckematte.ch

fläcke
matte